

Mini- Kids

Mini-Kids ist ein Konzept zur direkten Therapie von stotternden Kindern im Alter zwischen 2 und 6 Jahren.

Die Abkürzung Kids steht für "Kinder dürfen stottern".

Das Ziel von Kids: Kinder sollen sich auch mit ihrem Stottern als kompetente und selbstbewusste Sprecher erfahren. Es gehört zu den Ansätzen zur

Stottermodifikation und hat das Ziel, Begleitsymptome abzubauen und ein lockeres, anstrengungsfreies Stottern zu etablieren. Dadurch soll dem Kind die Remission erleichtert werden. Parallel dazu wird dem Kind und seiner Familie ein offener und selbstbewusster Umgang mit dem Stottern vermittelt.

Wichtiger Bestandteil der Therapie ist die kontinuierliche Einbeziehung eines Elternteils und die Teilnahme beider Eltern an einer Elterngruppe, die, wenn möglich, zusätzlich zur individuellen Therapie des Kindes durchgeführt wird.

In der Fortbildung wird eine Einführung in die Theorie gegeben und das Therapiekonzept vorgestellt.

Die Teilnehmerinnen erhalten einen aktuellen Überblick über die Theorie, eine Einführung in die Diagnostik (incl. der benötigten Verfahren), um den Befund erstellen und eine mögliche Therapieindikation begründen zu können. Außerdem erhalten sie einen strukturierten Überblick in die Therapieplanung und -durchführung.

Methoden:

Die Vermittlung von Wissensinhalten geschieht durch Vortrag, teilweise gestützt durch Powerpoint-Präsentationen. Es werden VHS-Videobeispiele präsentiert.

Außerdem werden praktische Übungen selbst durchgeführt.

Seminarziele:

Das Ziel ist es, auch ohne stotterspezifische Vorkenntnisse, eine Stotterdiagnostik durchführen, die Eltern beraten und eine Therapie planen zu können.